

Die Festhonoratioren der FFW Blaibach erhielten zum Dank besondere Geschenke.

Foto: khu

Abschluss für Fest der Kameradschaft

VEREINE Die Freiwillige Feuerwehr Blaibach dankte allen Helfern des 150-jährigen Gründungsfestes.

BLAIBACH. Über 200 Gäste waren der Einladung der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Blaibach am Freitagabend ins Haus des Gastes gefolgt, um das 150-jährige Jubiläum, dass im vergangenen Juli über drei Tage gefeiert werden konnte, in einem feierlichen Rahmen abzuschließen. Die vielen Helfer – ob an der Kuchentheke oder am Ausschank – und natürlich auch die Eltern mit ihren Kindern, welche die Festhonoratioren begleitet hatten, kamen gerne, um nochmals auf das Fest zurückzublicken.

Nach einer kurzen musikalischen Einleitung durch das Duo "Bayerwald Ladies" begrüßte der Vereinsvorsitzende und Festleiter Heinrich Krieger die vielen Gäste sowie die große Abordnung des Patenvereins Feuerwehr Bärndorf.

Dank an die Honoratioren

Krieger dankte allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Fests beigetragen hatten und rief nacheinander Schirmherr Wolfgang Eckl, Festmutter Isabella Höcherl, Festbraut Ramona Raab und Patenbraut Regina Krieger – jeweils mit ihren Begleitkindern - nach vorne. Zusammen mit Kommandant und Festleiter Thomas Raab honorierte er ihren Einsatz beim Gründungsfest und die Übernahme dieser besonderen Ehrenämter. Als Zeichen der Anerkennung überreichten Krieger und Raab je einen Gutschein, und die Begleitkinder durften ein großes Erinnerungsbild in Empfang nehmen.



 $\begin{tabular}{ll} \textbf{Die beiden Festleiter wurden von ihren Stellvertretern mit Erinnerungsgeschenken ausgestattet.} \\ \end{tabular}$

DAS GROSSE DANKESCHÖN

- > Die FFW Blaibach feiert im Haus des Gastes mit vielen Gästen den Abschluss ihres 150-jährigen Gründungsfestes
- > Diese Festhonoratioren erhielten Geschenke: Schirmherr Wolfgang Eckl, Festmutter Isabella Höcherl, Festbraut Ramona Raab und Patenbraut Regina Krieger.
- ➤ Besonderer Dank wurden den beiden Festleitern Heinrich Krieger und Thomas Raab abgestattet; sie bekamen großformatige Bildcollagen.
- Dem Patenverein FFW Bärndorf sagte die FFW Blaibach ebenfalls Dank; besonders herausgestellt wurde die gezeigte Kameradschaft.

Dem Patenverein, der FFW Bärndorf, galt ebenfalls ein großer Dank für die großartige Unterstützung und Präsenz beim Fest. An allen Festtagen waren sie sehr stark vertreten und hatten ihrem Patenamt alle Ehre gemacht. Als Dankeschön überreichte Heinrich Krieger dem Vorsitzenden der Bärndorfer Wehr, Josef Speckner, eine geschnitzte Florian-Figur.

Speckner ließ es sich auch nicht nehmen und dankte den Blaibachern für die Ehre, wieder als Patenverein mitfeiern zu dürfen. Gerne habe der Verein dieses Amt übernommen. Besonderen Dank richtete Josef Speckner auch an Julia Sauerer, die das Amt der Patenbraut übernommen hatte, sowie den Eltern der Begleitkinder. Auch er überreichte den Bärndorfer Begleitkindern zum Dank ein Geschenk. Das nächste Gründungsfest der Bärndorfer können sich die Blaibacher bereits jetzt vormerken, hier werde dann wieder genauso partnerschaftlich zusammengehalten, meinte er.

Dankesworte gab es weiterhin an die Rhaner Brauerei (vertreten durch Braumeister Josef Alt) sowie an die Fotografin Eva Meimer (die unzählige Bildaufnahmen – angefangen vom Schirmherrnbitten bis hin zum Festsonntag – für den Verein gemacht hatte). Stolz zeigten sich die beide Festleiter, dass so viele Mitglieder bei allen Terminen anwesend waren, besonders beim Festzug am Sonntag. Sehr glücklich schätzen kann sich der Verein nach ihren Worten zudem, dass das Fest von keinerlei Streitigkeiten oder Unfällen überschattet war und die Kameradschaft in dieser Zeit gestärkt wurde.

Nachdem das üppige kalt-warme Buffet, das vom Vereinswirt Wolfgang Rösch und dem Gasthaus Kiefl gemeinsam aufgetragen wurde, eröffnet war, stärkten sich die Anwesenden ausgiebig und nebenbei sorgten unzählige Bilder vom Festverlauf auf einer auf der Bühne aufgebauten Leinwand für viele Erinnerungen an das Gründungsfest.

Geschenke für Festleiter

"Einer für alle, alle für einen – so lautet ein Leitspruch der Feuerwehr. Das galt jedoch bei unserem Fest nicht", so begann der Ehrenvorsitzende der FFW Blaibach, Alfred Knobloch, seine Ansprache an diesem Abend. "Bei uns hieß es zwei für alle, alle für zwei", so Knobloch weiter. Für die unzähligen Stunden Vorbereitungsarbeit und den ehrenamtlichen Einsatz für den Verein erhielten die beiden Festleiter Heinrich Krieger und Thomas Raab als Erinnerung an das Fest eine große Bildercollage und jeweils einen Gutschein, der den beiden etwas Erholung für die vielen geleisteten Arbeiten geben soll. Abschließend enthüllten die beiden noch ein großes Bild und ein T-Shirt, auf dem alle Helfer unterschrieben hatten. Dies soll einen schönen Platz im Feuerwehrgerätehaus finden. Bei musikalischer Unterhaltung dauerte die kameradschaftliche Feier bis tief in die Nacht hinein.